

Autorenlesung mit D. Meocci

Am Mittwoch vor Ostern warteten meine Schüler und ich gespannt auf D. Meocci, welcher uns aus seinem Buch „Ksss....“ vorlesen wollte.

Vorgängig hatten die Schüler anhand des Titelbildes das Monsterli gezeichnet, so waren wir bereit für die Geschichte.

Das Garderobenmonster Ksss ist nur in die Menschenwelt gekommen, weil es in der Monsterwelt wegen seiner Grösse und dem dünnen Stimmchen ausgelacht worden ist. Auch Lise und Paul werden von ihren Mitschülern gehänselt und ausgeschlossen – doch zu dritt wachsen sie über sich hinaus und bekommen genug Selbstbewusstsein, um sich gegen die fiesen Sticheleien zu wehren.

Es war ein Vergnügen der Geschichte zu lauschen, welche D. Meocci mit viel Humor und passender Gestik vorlas. Die Kinder waren aufmerksam und mit viel Freude dabei. Sie durften zwischendurch selber ausprobieren, z.B. wie kann ich mit Stimme und Gestik gehört werden und mir Respekt verschaffen.

Die Zeit war wie im Flug vorbei...und...als es absolut spannend wurde, war die Vorlesung vorbei.

Natürlich werden wir in der nächsten Zeit den Rest der Geschichte von Ksss im Unterricht hören und uns auch Gedanken darüber machen, dass jedes Kind besonders und einmalig ist.

Claudia Kalt, 1. -3. Klasse

